

Willkommen zur E2/E2p

Wir machen noch ein paar checks - 8¹⁵ geht's los

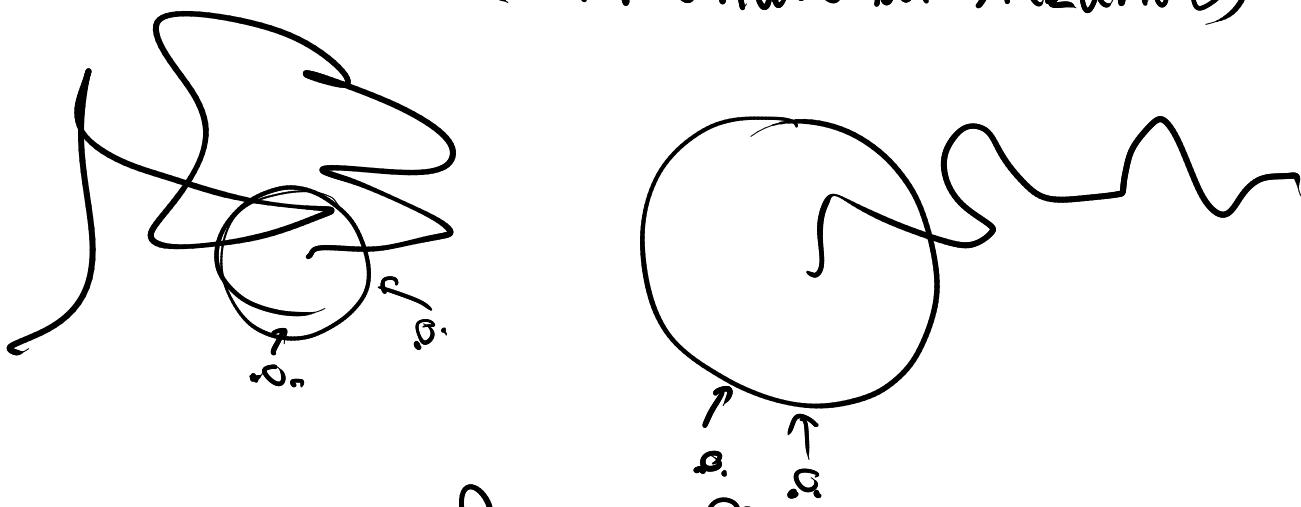


grundlagen des Wärmelehrhe

[Wärme ist ungeordnete Teilchenbewegung]

Exp: Brown'sche Bewegung

Brown: Pollenkorn in Wasser
(11 Monate in Alkohol)



- Ursache für Diffusion.
- Grundl. Bewegung der Wasserstoffchen

Erweiterung des Energiesatzes der Mechanik

$$\text{Mechanik: } \Delta(E_{\text{pot}} + E_{\text{kin}}) = 0$$

Hinzunahme mikroskopischer Energie U
(unreine Energie)

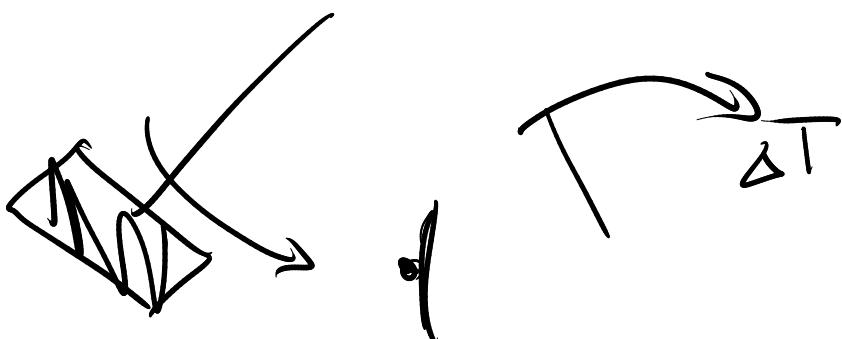
$$\Delta(E_{\text{pot}} + E_{\text{kin}} + U) = 0$$

Beispiele: Knet (inelastischer Stoß)

$$\Delta U = \int F ds \text{ beim Aufprall}$$

Exp: Wurmehamm

→ inelastische Anteile im Stoß.



→ schnelleren mikroskopischen
Bewegung.

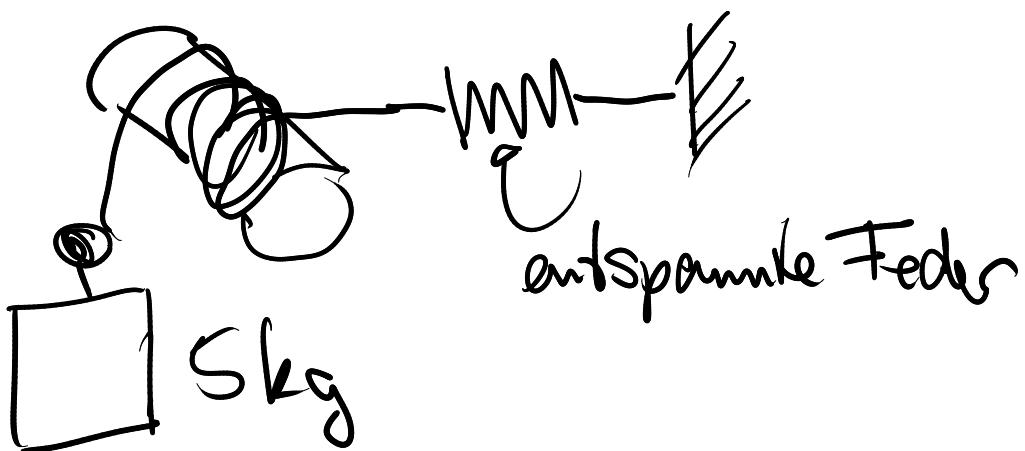
Das mechanische Wärmeäquivalent

Begriff: Temperaturanstieg ΔT ist ein Maß des aufgenommenen Wärme ΔQ :

$$\Delta Q = C \cdot \Delta T$$

| Wärmekapazität

Exp:



- Reibung trägt das Gewicht
- Trammel + Band hat eine Wärmekapazität von $12 \text{ g H}_2\text{O}$ (z.B. Mischexp)

$$W_R = F_R \cdot s$$

$$= 5 \text{ kg} \cdot 9,8 \frac{\text{m}}{\text{s}^2} \cdot 200 \pi \cdot 4,8 \text{ cm}$$

$$= 1470 \text{ Nm}$$

$$= 72 \text{ g} \cdot \text{CH}_2\text{O} \cdot \underbrace{(\text{T}_{\text{End}} - \text{T}_{\text{Start}})}_{4,9 \text{ K}}$$

$$\leadsto \text{CH}_2\text{O} = 4,16 \frac{\text{J}}{\text{K} \cdot \text{g}}$$

Die innere Energie des Wassers wurde durch Reibung erhöht. Früher:

- 1 cal \cong 1g Wasser in 1°C erhöht

genau: 14,5°C auf 15,5°

- 1 cal = 4,186 J

I. Hauptsatz der Thermodynamik

Für ein abgeschlossenes System ist der gesamte Energieverlust – die Summe aus der inneren Wärmeenergie U und mechanischer (+ elektrische) Energie konstant.

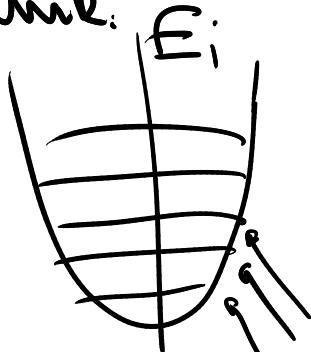
[Energieerhaltung, Robert Mayer 1842]

$$\text{Es gilt: } dU = \delta Q + \delta W$$

Zugeführte Wärme
(spontane Wärme-
leistung)

Am System
geleistete
Arbeit
(mech. Energie)

Umkehrmech-
anik:

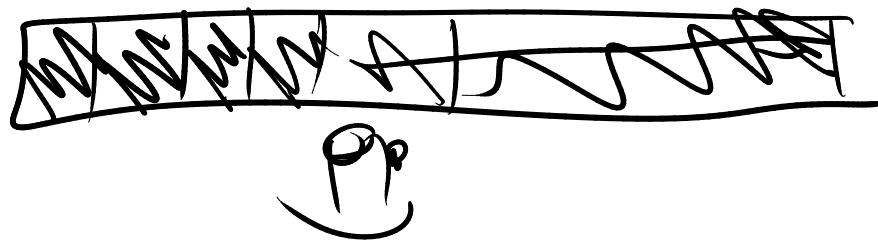


Persebung n_i

Änderung der
Persebung n_i der
Zustände

Änderung der
Energiehierarchie
 E_i

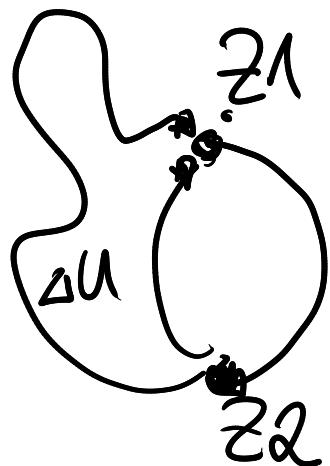
Kleine Pause



Ihre Energie U ist eine eindeutige Funktion von Zustandsgrößen (etwa Temperatur T , Volumen V ...) und hängt nicht von der Art einer Zustandsänderung ab (History).

Sonst: Auf anderem Weg mit weniger Energie den Ausgangspunkt wiederherstellen und den Prozess wiederholen

→ Arbeit aus dem Nichts (Perpetuum mobile 1. Art.)



Wichtig: Je nachdem, welche Zustandsgrößen in einem Prozess konstant gehalten werden, bleiben andere thermodynamische Potentiale konstant:

Enthalpie H

Freie Energie F

freie Enthalpie G (Gibbs free energy)

	<u>Zustandsgrößen</u>	
Inensive Größen	<p>Druck $p \left[\frac{N}{m^2} = Pa \right]$</p> <ul style="list-style-type: none"> Kraft auf eine Fläze $1 Pa = 10^{-5} \text{ bar}$ 	<p>Temperatur $T \left[\text{Kelvin} \right]$</p> <ul style="list-style-type: none"> Muß für die Energie des zufälligen Teilchenbewegung
Extensive Größen	<p>Volumen $V \left[m^3 \right]$</p> <ul style="list-style-type: none"> Geometrische Größe 	<p>Entropie $S \left[\text{Joule/K} \right]$</p> <ul style="list-style-type: none"> Logarithmisches Maß der mikroskopischen Möglichkeiten der einen Makrozustand zu ergeben. $S_1 + S_2 = k \ln (c_{21} \cdot c_2)$

Fundamentalarrelation der Thermodynamik

$$dU = \underbrace{T \cdot dS}_{\delta Q} - \underbrace{p \cdot dV}_{\delta W} + \mu \cdot dN : \text{statisches Differential}$$

$$\rightsquigarrow U(S, V, N)$$

$$U = \iiint \dots \cdot dU$$

$$dU = \underbrace{\frac{\partial U}{\partial S} \cdot dS}_{T} + \underbrace{\frac{\partial U}{\partial V} \cdot dV}_{-P} + \underbrace{\frac{\partial U}{\partial N} \cdot dN}_{\mu}$$

$\rightsquigarrow U = \text{const}$ wenn $S = \text{const}$, $V = \text{const}$, $N = \text{const}$.

Bei z.B.: $T = \text{const}$ und $p = \text{const}$?

Chemisches Potential μ
 $\left[\text{Joule/Teilchen} \right]$
 - Energiegewinn des Systems, wenn ein Teilchen zugeführt wird

Definire: Enthalpie $H = U + p \cdot V$

$$\begin{aligned} dH &= dU + p dV + V dp \\ &= T dS - p dV + \mu dN + \cancel{p dV} + V dp \end{aligned}$$

$$= T dS + V dp + \mu dN$$

$H(S, p, N)$: $dH = 0$ für
 S, p, N konstant.

Freie Energie: $F = U - TS$

$$dF = dU - T dS - S dT$$

$$= \cancel{T dS} - V dp + \mu dN - T dS - S dT$$

$$= -S dT - p dV + \mu dN : F(T, V, N)$$

Freie Enthalpie: $G = U + pV - TS$

$$= -S dT + V dp + \mu dN$$

$$G(T, p, N).$$

Nicht aufgeführt: Großkanonische Potentiale, wenn
 μ konstant und Teilchenmenge
veränderlich ist: $\Theta = \dots - \mu N$

Ausblick in die statistische Mechanik

- Alles lässt sich aus der Entropie (d.h. der Kombinatorik des Mikrozustandes) herleiten:
(Umkehrung des Fund. Rel.):

$$dS = \frac{dU}{T} + \frac{p}{T} dV - \frac{\mu}{T} dN : S(U, V, N)$$

Temperatur: $\frac{1}{T} = \frac{\partial S}{\partial U} \Big|_{V, N = \text{const}}$

Ausgetauschte Größe
Energie

Druck: $\frac{p}{T} = \frac{\partial S}{\partial V} \Big|_{U, N}$

Volumen

Chem.-
Potential $\frac{\mu}{T} = -\frac{\partial S}{\partial N} \Big|_{U, V}$

Teilchen